

An

Bezirksvertretung Süd

Per Mail an

Bezirksbürgermeister

Stefan Groote

15.06.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragen wir die Verlegung des Hundeplatzes vom Kuckuck in ein weniger bewohntes Gebiet in Remscheid.

Wir möchten nicht länger diese Lärmbelästigung durch aggressives, lautes, durchdringendes und über den Tag verteilt andauerndes Hundegebell hinnehmen.

Wir wohnen [REDACTED] Luftlinie von diesem Platz entfernt und müssen täglich zu jeder Stunde diesen Lärm ertragen.

1. Der Hundepplatz ist eingezäunt. Durch diesen Zaun zeigen die Hunde Revierverhalten und bellen jeden, der sich diesem Gehege nähert, an.

2. Ist die Lage des Platzes gesundheitsschädlich für die Hunde, da das Gefälle nicht gut für deren Gelenke ist. Des Weiteren verstärkt die geographische Lage durch den Hall das Gebell der Hunde.

Ein freundlich gemeinter Appell an die Hundebesitzer führte zu keinem konstruktiven Resultat. Das Ergebnis waren sogar Beschimpfungen der übelsten Art.

Wir hoffen daher sehr, dass Sie, liebe Bezirksvertretung, sich diesem Thema annehmen werden.

Ich weise darauf hin, dass diese Lärmbelästigung Stress verursacht und gesundheitliche Schäden bei uns als direkte Anwohner nicht ausgeschlossen sind. Außerdem fühlen wir uns in der Ausübung unserer bürgerlichen Rechte auf eigenem Grundstück massiv eingeschränkt, da wir ohne Lärmbelästigung unsere Terrasse und unseren Garten nicht nutzen können.

Wir sind nicht die einzigen Anwohner, die sich belästigt fühlen. Daher schließe ich im Weiteren eine Bürgerbefragung oder Sammelbeschwerde nicht aus.

Ich rege zusätzlich die Einholung eines tierärztlichen Gutachtens an, welches Gefahren bzw. die gesundheitlichen Schäden durch das Gefälle des Platzes, untersucht.

Für weitere vertiefende Auskünfte und oder konstruktives Mitdenken stehen ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]